

Gemüsekekisterl mit frischer Ernte aus Murau

„Damisches Gemüse“: Michael Hebenstreit und Daniela Huber ernten in Perchau am Sattel in rund 1000 Metern Seehöhe Gemüse.



Michael Hebenstreit und Daniela Huber in ihrem Folientunnel EGGER



Hebenstreit führt den Betrieb nach dem Prinzip „Market Gardening“

Das Video
zum Bericht
kleinezeitung.at/
murtal

Von Michaela Egger

Regen, Sonne, Hagel, Sonne... und ein bisschen zu kalt für die Jahreszeit. Das Wetter bekommen auch Daniela Huber und Michael Hebenstreit zu spüren – oder besser gesagt: Es wirkt sich auf das Wachstum des Gemüses von dem Paar aus, das Herausforderungen offensichtlich liebt. Die beiden haben einen Gemüsebaubetrieb im Bezirk Murau, genauer auf 1000 Meter Seehöhe in Perchau am Sattel (Gemeinde Neumarkt), gegründet. Das ist ungewöhnlich für den Bezirk Murau. „Vom Klima her ist es nicht gerade optimal. Die Saison ist zwei Monate kürzer als in tieferen Lagen“, schmunzelt Hebenstreit, der vielen Menschen von der Neumarkter Werbeagentur Mediadome bekannt ist. Den Gemüseanbau führt er mit Freundin Daniela im Nebenerwerb. Wie die beiden darauf gekommen sind? „Corona und die damit verbundene Zeit, die plötzlich da war“, lacht Michael. Eine Antwort, die häufig zu hören ist, wenn es um kreative Ideen geht.

Schon vor dem Ausbruch der

Epidemie haben die beiden in ihrer damaligen Wohnung Kräuter angebaut: „Wir haben jeden Quadratmeter genutzt“, erzählt Daniela. Und irgendwann stellten sie sich die Frage: Warum gibt es kein Gemüse aus dem Bezirk Murau? Sie fassten den Entschluss, selbst Gemüse zu produzieren. Mit dem Wissen, dass das vielleicht als etwas verrückt empfunden werden könnte: „Deswegen haben wir auch die Bezeichnung ‚Damisches Gemüse‘ gewählt“, lacht Michael. Der Name hat aber auch Bezug zu den Namen Daniela und Michael, eine Mischung sozusagen.

Bunt gemischt ist auch das Gemüse, das die beiden anbieten wollen: Tomaten, Paprika, Gurken, Radieschen und vieles mehr. Chemie bleibt draußen, Geschmack ist drinnen. „Wir haben schon 2019 für die Eigenversorgung angefangen. Man kann das geschmacklich nicht mit Supermarktware vergleichen“, betont Daniela, die als Fachsozialbetreuerin bei der „Lebenshilfe Region Judenburg“ arbeitet.

Der Gemüseanbau, Flächen

Wir haben schon 2019 für die Eigenversorgung angefangen. Man kann das geschmacklich nicht mit Supermarktware vergleichen.

Daniela Huber

wurden dafür eigens gepachtet, funktioniert nach dem Prinzip „Market Gardening“, das kurz umrissen Folgendes bedeutet: viel unterschiedliches Gemüse auf wenig Fläche. Der Einsatz von Chemie ist tabu. Die Ernte wird direkt vermarktet. „Ich habe zu dem Thema alles gelesen und auf YouTube angeschaut“, so Hebenstreit.

Ihre Ware bringen sie auf vielen Wegen an die Frau und den Mann: per Jungpflanzenverkauf oder als Gemüsekekisterl, und auch Gastronomen sind Abnehmer. Bis die Gemüsekekisterl gefüllt werden können, wird es noch ein wenig dauern. Sie sollen aber ab Mitte Juni unter www.region.shop erhältlich sein. „Aufgrund des Wetters haben wir schon ordentlich Zeit verloren“, so Hebenstreit.

Das Gemüse wächst unter anderem in einem eigens errichteten Folientunnel. Bedanken möchte sich Hebenstreit bei den Perchauer Landwirten: „Sie unterstützen uns in vielerlei Hinsicht.“ Und das Paar möchte noch mehr Bewusstsein für regionale Lebensmittel schaffen: „Durch Corona findet ohnehin schon ein Umdenken statt.“

KOMMENTAR



Michaela Egger
michaela.egger@kleinezeitung.at

Heimisches wird geschätzt

Corona. Man kann und will es nicht mehr hören – und man assoziiert ausschließlich Negatives mit dem Virus. Ist auch logisch, denn Freude bereitet die Gesamtsituation nicht. Doch das vergangene Jahr hat gezeigt: Die Menschen haben in der Krise Hilfsbereitschaft und Kreativität bewiesen.

Ein kreativer Kopf ist berufsbedingt schon Michael Hebenstreit von der Werbeagentur Mediadome in Neumarkt. Ohne Corona würde es aber vielleicht das „Damische Gemüse“ nicht geben, das er mit seiner Lebensgefährtin Daniela Huber aufgebaut hat. Den Bezirk Murau verbindet man mit Holz und nicht unbedingt mit Gemüse – aber das Paar ist mit Leidenschaft bei der Sache und will Schmackhaftes und Gesundes aus Neumarkt unter die Menschen bringen.

Corona hat noch etwas Positives bewirkt: Heimische Produkte werden mehr geschätzt. Gemüse regional kaufen und verkaufen: Damit ist man auch im Holzbezirk nicht auf dem Holzweg.

ANZEIGE

REGIONALREDAKTION JUDENBURG

Burggasse 61, 8750 Judenburg.
Tel.: (03572) 86 560;
Mailadresse: judenburg@
kleinezeitung.at;

Redaktion: Michaela Egger
(Durchwahl 77), Josef Fröhlich
(DW 73), Sarah Ruckhofer (DW 78);
Raphael Ofner (DW 81)

Werbeberaterin: Nadine Propst
(DW 71);

Sekretariat: Andrea Burböck (DW 70),
Gabriele Riedl (DW 76);

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8 bis 16
Uhr, Freitag 8 bis 13 Uhr.

Abo-Service: (0316) 875 3200

Tischler & mehr ... KREATIVMÖBEL

Stückler

9463 Reichenfels

Besuchen Sie uns!
www.stueckler.co.at

☎ 04359/2239-0

... für DICH geplant, vom PROFI getischelt!